

Leica Digilux 1 / Panasonic Lumix : zwei gleiche, die doch nicht ganz gleich sind

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **9 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vergleich **Leica Digilux 1 / Panasonic Lumix:** **Zwei gleiche, die doch nicht ganz gleich sind**

Über Design lässt sich nicht streiten. Es ist weitgehend Geschmacksache, ob man die Form einer Kamera mag oder nicht. Das gilt ganz besonders für die neue Leica Digilux 1, die gleichzeitig mit der Panasonic Lumix DMC-LC5 zur PMA in Orlando vorgestellt wurde.

Es ist schon so: Entweder man mag die technokratische Form der Leica, oder man mag sie nicht. Etwas dazwischen gibt es kaum. Sicher ist, sie fällt auf. Es ist ein eigenwilliges Leica-Design, das völlig unverwechselbar ist. Persönlich bedaure ich die durchgehende Schwarzlackierung. Leica-Kameras hatten sich schon immer durch eine gepflegte Belederung ausgezeichnet, die das Gehäuse auch griffiger gemacht hat. Sie würde auch der Digilux 1 noch eine Note mehr Wertigkeit verleihen.

Die Panasonic Lumix kommt designmässig klassischer daher und wirkt weniger klobig. Bei identischen Aussenmassen scheint sie kleiner und handlicher und ist durch den Gummiwulst auch griffiger.

Partnerschaft macht's möglich

Die Zusammenarbeit zwischen Leica und Panasonic geht auf Jahre zurück. Der japanische Hersteller hatte schon seit einem guten Jahrzehnt Kompaktkameras für Leica produziert. Im August 2000 wurde die Zusammenarbeit auch im optischen Bereich besiegelt, als Panasonic Leica-Objektive in ihren Camcordern verwendete. Nun kommt die Partnerschaft in die dritte Runde: nach einem Fremdgang zu Fuji, hat sich Leica für ihre digitale Zukunft zur Partnerschaft mit Panasonic entschieden und gemeinsam die Digilux bzw. Lumix

Auf der PMA erstmals präsentiert stehen uns zwei Vorserienmuster der Leica Digilux 1 und der Panasonic Lumix DMC-LC5 zur Verfügung. Was ist gleich? Was ist anders? Und vor allem: Lohnt sich die Preisdifferenz von rund 300 Franken?



Identische Technik, aber völlig anderes Design: Panasonic Lumix DMC-LC5 und Leica Digilux 1.

entwickelt.

Es ist eine Win-win-Situation, denn Leica profitiert vom Elektronik Know-how und der Serienfertigung der Matsushita-Tochter, und Panasonic ist stolz darauf ein weiteres Produkt mit Leica-Objektiv anbieten zu können.

Das Dreifachzoom Leica DC Vario-Summiconr 1:2,0-2,5/7-21 mm Asph, das bei Kleinbild rund 33 bis 100 mm Brenn-

weite entspricht, ist ein stolzer Achtlinser in sieben Gruppen mit Mehrschichten-Vergütung und zwei asphärischen Linsenflächen. Das Objektiv wurde speziell auf den 4 Megapixel-Sensor der neuen Kamera abgestimmt.

Technisch (fast) gleich

Vergleicht man die technischen Daten und die Anordnung der Funktionselemente,

so gleichen sich die beiden Kameras wie ein Ei dem anderen. Der Unterschied liegt einmal im Preis (Leica Fr. 1795.-, Panasonic Fr. 1499.-), dann aber auch bei den Algorithmen der internen Kamerasoftware. Das dürfte zur Folge haben, dass die beiden Kame-

ras doch unterschiedliche Bildergebnisse hervorbringen. Man darf auf die Tests gespannt sein, die wir leider bedingt durch das Vorserienmuster von Panasonic noch nicht durchführen konnten.

Die technische Ausstattung der beiden Modelle hört sich interessant an:

Herz der beiden Kameras ist ein CCD-Bildsensor mit 4,0 Millionen Pixeln sowie ein lichtstarkes dreifach Zoomobjektiv mit 6 cm Nahgrenze in Weitwinkelstellung. Es steht zudem ein zweifaches Digitalzoom zur Verfügung. Der grosse 2,5"-Monitor von 50 x 37 mm Nutzgrösse ermöglicht eine sehr gute Bildbeurteilung während und nach der Aufnahme. Die Bilder werden auf einer MM-/SD-Speicherkarte registriert. Dank dem Lithium-Ionen-Akku hält die Energieversorgung bis zu drei Stunden. Die Bildfolge beträgt nahezu vier Bilder pro Sekun-



Praktisches Detail: Zu beiden Kameras wird ein Lichtschacht mitgeliefert, der die Display-Betrachtung bei Tageslicht erleichtert.



Kompromisslos gut.

Womit Sie sich auch immer fotografisch beschäftigen – das Hasselblad System ermöglicht Ihnen überragende Bildergebnisse. Und gerade deshalb arbeiten so viele führende Fotoprofis mit einer Hasselblad – on location und im Studio.

Die mechanischen und äusserst robusten Hasselblad 500er-Kameras sind der ideale Einstieg in die Welt von Hasselblad. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und profitieren Sie von unseren interessanten Setangeboten.

WIR OFFERIEREN:

503 CW Profi-Set

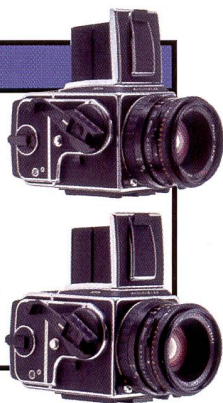
inkl. Planar CFE 80 und A 12 Magazin
anstelle von empf. VP 7'415.–

für nur **sFr. 5'995.–**

501 CM Einsteiger Set

inkl. Planar CFE 80 und A 12 Magazin
anstelle von empf. VP 5'495.–

für nur **sFr. 4'795.–**



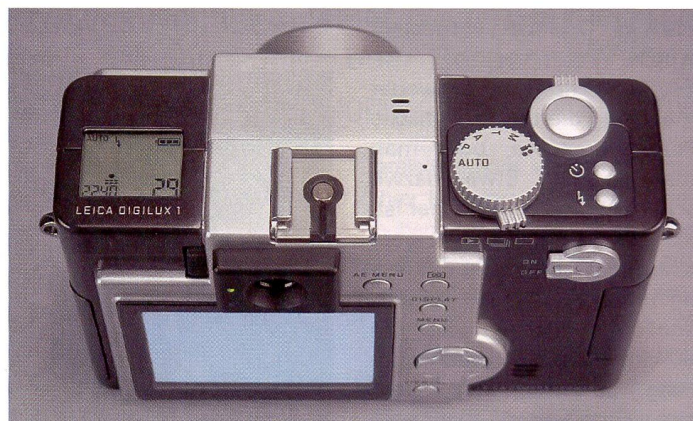
Nähere Informationen bei Ihrem Fachhandel oder unter www.leica-camera.ch
Dieses Angebot gilt bis 31.5.02

H A S S E L B L A D

Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau
Tel. 032-332 90 90
E-mail: info@leica-camera.ch, www.leica-camera.ch

de und der schnelle Hybrid-Autofokus, die geringe Auslöseverzögerung, die schnelle Signalverarbeitung und kurze Speicherzeit ermöglichen spontaneres Fotografieren. Die Kameras verfügen auch über eine manuelle Fokussierung, die über einen grossen Drehring am Objektiv bedient wird. Abgesehen von Standbildern mit maximal 2240 x 1680 Bildpunkten können auch Video-

Lieferumfang enthalten ist. Ausser dem LCD-Monitor gibt es einen optischen Sucher mit Dioptrienausgleich, der erstaunlich gut mit dem effektiven Bild übereinstimmt. Die Belichtung erfolgt wahlweise mit Voll-, Programm-, Blenden- und Zeitautomatik sowie manuell, wobei Selektiv-, Integral- oder Mehrfeldmessung zur Verfügung steht. Neben dem eingebauten Blitz



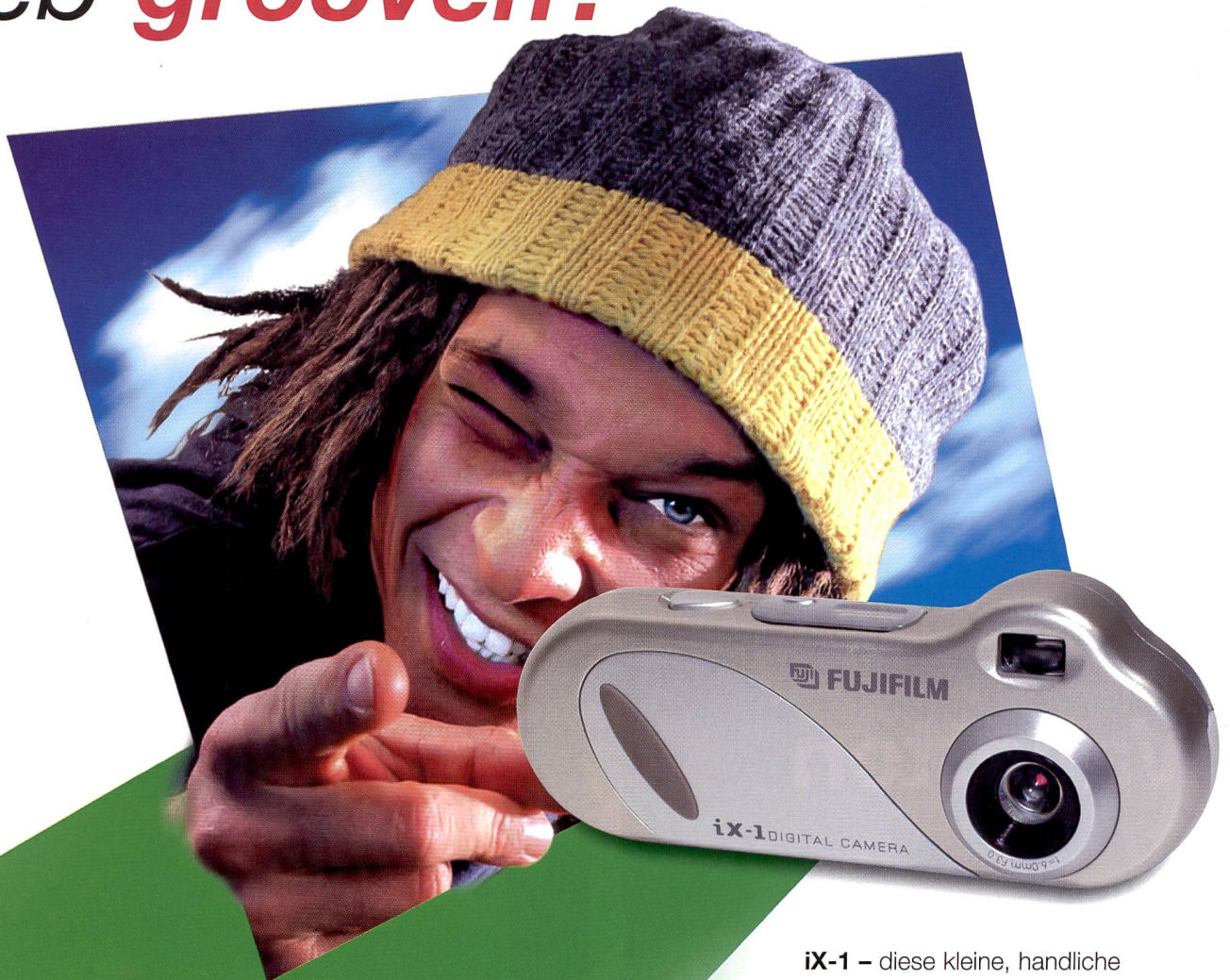
Obwohl identisch angeordnet unterscheiden sich die Bedienungselemente der Leica Digilux 1 (oben) und der Panasonic DMC-LC5 (unten) sehr stark durch ihr Design.



sequenzen mit Ton aufgezeichnet werden, deren Länge nur durch die Grösse der Speicherkarte begrenzt ist. Bei der zur Leica mitgelieferten 64 MB-Karte sind dies sechs Minuten. Sie speichert zudem 32 Bilder in der höchsten Auflösung und geringsten Komprimierung. Bei niedrigster Auflösung und höchster Komprimierung sind dies bis zu 484 Aufnahmen. Bei der Panasonic Lumix reduzieren sich diese Werte rund auf die Hälfte, weil standardmässig nur eine 32 MB Speicherkarte im

kann über den Zubehörschuh ein externer Blitz eingesetzt werden. Noch ein Unterschied zwischen den beiden Modellen betrifft die mitgelieferte Software: Zur Lumix gibt es Arc-Soft-Programme und für Leica Adobe Photoshop «Element». Zieht man dies alles mit in Betracht wird wahrscheinlich doch das unterschiedliche Design den Ausschlag geben: Entweder man mag die gestylte Leica, oder man zieht die eher klassische Form der Panasonic vor. Tm

Hörst du das World Wide Web **grooven?**



iX-1 – diese kleine, handliche Fun-Digitalkamera wurde **speziell für das Internet** konzipiert. Mit ihrer VGA-Auflösung erreicht sie eine maximale Bildgrösse von 640 x 480 Pixeln. Auf den internen 8-MB-Chip passen dabei 26 Bilder.

Wer seine Homepage mit frischen Motiven aktuell halten will oder Spass daran hat, seine **E-Mails** bildlich anzureichern, ist mit dieser Kamera gut bedient. Die **Videoclip**-Funktion erlaubt sogar die Speicherung von kurzen Bildfolgen.

Die iX-1 kann perfekt für **Videokonferenzen** eingesetzt werden. Zum Lieferumfang gehören ein solider Standfuss sowie die nötige Übertragungssoftware.

Mit der **iX-1** sind somit alle immer im Bild über wer wo wie!

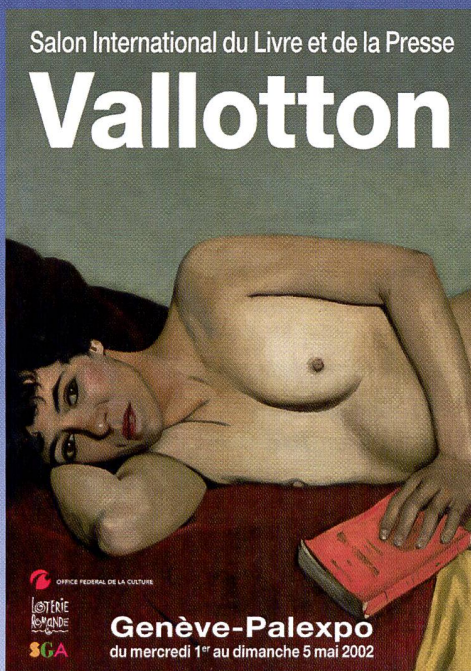
 **FUJIFILM**
so echt wie wirklich

FUJIFILM (Switzerland) AG • Verkaufssekretariat Foto 01 855 50 50
foto@fujifilm.ch • www.fujifilm.ch

INTERNATIONALE MESSE FÜR BUCH, PRESSE UND MULTIMEDIA

DIE POST 

Patronat



20% Ermässigung

Kombi Billett Zug + Bus + Eintritt

Official Carrier

 **SBB CFF FFS**



VERBAND SCHWEIZER FACHJOURNALISTEN SFJ
ASSOCIATION SUISSE DES JOURNALISTES SPECIALISES AJS
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI GIORNALISTI SPECIALIZZATI AGS

Journalismus im 21. Jahrhundert Nationales Forum des SFJ

Wann?: Freitag, den 3. Mai 2002 um 14h00.

Wo?: Palexpo

Anmeldung und detaillierte Auskunft:
c/o adi-presse, 44, route de Divonne, 1260 Nyon
Tél. 022 361 90 25, fax 022 362 05 13
e-mail: phbadel@ch.inter.net

Genf-Palexpo Mittwoch, 1. bis Sonntag, 5. Mai 2002